



Adoptivstillen – induzierte Laktation



Dem Stillen Priorität einräumen
Nachhaltige Unterstützungssysteme schaffen
WABA Weltstillwoche 2025

1 30.03.2025



Erika Nehlsen, IBCLC, EFNB
Hessental 28
32457 Porta Westfalica
e.nehlsen@t-online.de



Offenlegungserklärung

Es bestehen keinerlei Interessenkonflikte mit dem
„Internationalen Kodex zur Vermarktung von
Muttermilchersatzprodukten“ oder dem
„Verhaltenskodex für IBCLCs“

Ich bekomme ein Honorar für die Präsentation
vom Leipziger Stillforum

2 30.03.2025



Alle Bilder, die Sie sehen werden,
werden mit der Erlaubnis der
Eigentümer:innen verwendet.

Weitergabe, Vervielfältigung
und Aufzeichnung jeglicher
Art sind NICHT gestattet.



3

30.03.2025

Definition: induzierte Laktation

- Gezieltes Hervorrufen der Milchbildung ohne vorausgegangene Schwangerschaft
- Wird auch als Adoptivstillen bezeichnet

Hauptziel ist die gute Mutter-Kind-Bindung

Ich nutze in dieser Präsentation die Begriffe „Stillen“, „Mutter“ und „Muttermilch“ in ihrer originären Bedeutung in der deutschen Sprache.

Ich respektiere, wenn sich einige Stillende nicht als weiblich identifizieren und den Begriff "Muttermilch" nicht verwenden möchten.

4

30.03.2025



Induzierte Laktation, Einsatzbereich

- Leihmutterschaft
 - Gleichgeschlechtliche Eltern
 - Transsexuelle Eltern bei denen einer oder beide stillen wollen
 - Tod der Mutter
 - Adoption
-
- Vorgehen nach Newman-Goldfarb



5

30.03.2025

Stillspezialist
EFNB, IBCLC

Induzierte Laktation Begründung



- Bekannte Bedeutung des Stillens für Mutter und Kind
- Bei Milchbildung optimale Nahrung und bioaktive Entwicklungsunterstützung, gezielte Immunfaktoren
- Stärkung der Mutter-Kind-Bindung
- Bei der Mutter höhere Frustrationstoleranz und kindgerechteres Verhalten durch höhere Prolaktin-/Oxytocinspiegel
- Bietet etwas biologische Mutterschaft

6

30.03.2025

Stillspezialist
EFNB, IBCLC

Vorbereitung vor Ankunft des Babys

- Still- und Bindungsinformation
- Einstimmung auf die Elternrolle
- Brustwarzenstimulation/Handentleeren/Pumpen
- Hautkontakt mit Partner*in
- evtl. Medikamente nach ärztlicher Anweisung (Newman/Goldfarb)

7

30.03.2025



Newman-Goldfarb Protokoll: Vorbereitung bei geplanter induzierter Laktation mit 6 Monaten Zeit

- Hormone: 1 mg (besser 2-3 mg) Progesteron, für Frauen ≤ 35 J max. 0,035 mg Östrogen bis 6 W vor der Geburt täglich nehmen, um das Drüsengewebe der Brust zu primen
- Domperidon (30 Min vor dem Essen nehmen) langsam steigern auf 4 x 20 mg/d
- 6 W vor erwartetem ET des Babys Hormone absetzen, Domperidon weiter nehmen
- Häufige (10+) manuelle Stimulation der Brust (Handentleeren) für die ersten 14 Tage
- Nach 2 Wochen elektrisch doppel pumpen und Mariendistel 1200mg (3 x 400mg/d), Bockshornklee 1800mg (3 x 600mg/d)
- regelmäßig Hafermüsli essen (?)

Je länger die Vorbereitungsphase dauert, umso mehr Milch kann zum Geburtstermin gebildet werden

Erfahrungswert: Es geht auch ohne Kräuter, wenn Domperidon weiter genommen wird.

8

30.03.2025



Anleitung für die Mutter zur Bruststimulation

- Beginnen Sie vor der Ankunft des Babys mit der häufigen, kurzen manuellen Stimulation von Brustwarzen und Brüsten und steigern Sie die Zeit schrittweise auf etwa 10 Minuten pro Sitzung.
- Beginnen Sie mit dem mechanischen Abpumpen, wenn es die Zeit erlaubt, etwa 2 Wochen nach Beginn der manuellen Stimulation.
- Handpumpen verursachen in der Regel mehr Wundsein.
- Moderne elektrische Pumpen mit Melkfunktion und Druckzyklus sind am effektivsten. Am besten sind Pumpen, deren Zyklusfrequenz und Stärke gesteuert werden können.
- Doppelseitiges Pumpen maximiert die Stimulation und spart Zeit.
- Sobald Sie mit dem Abpumpen begonnen haben, können **(NICHT MÜSSEN!)** Sie die Kräuter Mariendistel (390 mg pro Kapsel) und Bockshornkleesamen (610 mg pro Kapsel) zusätzlich einnehmen.
- Die empfohlene Kräuterdosis beträgt 3 Kapseln von jedem Kraut, dreimal täglich zu den Mahlzeiten.

9

30.03.2025

Stillspezialist
EFNB, IBCLC



BESCHLEUNIGTES Protokoll wenn keine 6 Monate zur Verfügung stehen.

- Microgestin 30 – 60 Tage aktive Pillen ohne Unterbrechung nehmen, zusammen mit
- Domperidon 20mg 4x/Tag
- Wenn nach 30+ Tagen Brustwachstum (Gefühl voller Brüste, 1 BH-Körbchengröße mehr) festgestellt wird, Pille absetzen
- Domperidon weiternehmen, Abpumpen/Handentleeren
- Protokoll NICHT unterbrechen bevor das Brustwachstum eingetreten ist

- Es muss nicht die gesamte Milch von der Mutter kommen. Jede Menge Muttermilch, die sie ihrem Baby geben kann, ist ein wertvolles Geschenk. Stillen ist mehr als ernähren.
- Zufüttern, falls nötig, an der Brust

11

30.03.2025

Stillspezialist
EFNB, IBCLC

Aufnahme der Stillbeziehung

- Alter des Kindes
- Hautkontakt/Anlegen

Zufüttern (wenn erforderlich)

- Zufütterungsset (Spritze/Sondenschlauch)
- Wie oft
- Wie viel
- Wie lange
- Erfolgsaussichten
- Zwangssituation
- Kulturelle Einflüsse

Was ist "Erfolg"?



12

30.03.2025

Stillspezialist
EFNB, IBCLC

Ankunft des Babys

- Täglich **mindestens** 2 x 1 h **Therapeutischer Hautkontakt!!!**
- Sobald das Baby geboren ist, auf Pumpen verzichten, anlegen, es sei denn, das Kind kann (noch) nicht gestillt werden
- Domperidon (und Kräuter) weiter nehmen so lange erforderlich, dann langsam ausschleichen
- Zusätzliche Nahrung falls erforderlich über Sondenschlauch an der Brust oder Brusternährungsset dem Kind erst dann zukommen lassen, wenn die Brust gut geleert ist

<http://www.breastfeedingwithoutbirthing.com/the-basics-of-inducing-lactation.html>

http://www.canadianbreastfeedingfoundation.org/induced/which_protocol.shtml

http://www.asklenore.info/breastfeeding/induced_lactation/gn_protocols.shtml

13

30.03.2025



"Breastfeeding is the most precious gift a mother can give her infant.
When there is illness or malnutrition, it may be a lifesaving gift;
When there is poverty, it may be the only gift"

Ruth A. Lawrence, M.D.

Stillen ist das kostbarste Geschenk, das eine Mutter ihrem Kind geben kann.

Bei Krankheit oder Unterernährung kann es ein lebensrettendes Geschenk sein;
bei Armut mag es das einzige Geschenk sein.

14

30.03.2025

